



Stadt und Landkreis Rosenheim: COVID-19-Lagebericht

Beitrag

Der vorliegende Lagebericht soll die aktuelle Situation in Stadt und Landkreis Rosenheim zu Erkrankungen mit dem neuartigen Coronavirus (COVID-19) widerspiegeln. Die Daten beruhen auf den Meldedaten nach dem Infektionsschutzgesetz bis zum 02.06.2022 24 Uhr. Wir bitten zu beachten, dass der aktuelle Lagebericht die infektionsepidemiologische Lage der letzten zwei Wochen abbildet. Aufgrund von Aktualisierungen kann es zu Veränderungen kommen.

1. Fallzahlenentwicklung:

Seit dem letzten Lagebericht mit Stand 19.05.2022 24 Uhr wurden dem Gesundheitsamt **1.594 neue Fälle** für Stadt und Landkreis Rosenheim gemeldet. Das Infektionsgeschehen hat sich laut Dr. Wolfgang Hierl, Leiter des Rosenheimer Gesundheitsamtes, in den letzten zwei Wochen weiter abgeschwächt, die aktuelle Welle klingt weiter ab. Zu beachten ist bei der Bewertung der Infektionsaktivität jedoch, dass die Zahl der durchgeführten PCR-Tests im Testzentrum auf der Loretowiese sowie den Teststellen in Stadt und Landkreis in den letzten Wochen stark abgenommen hat, was zu einer Unterschätzung der tatsächlichen Infektionszahlen führen kann. „Aufgrund der zunehmenden sozialen Kontakte der Bevölkerung, z.B. auf Frühlingsfesten aber auch im täglichen Leben, und dem weitgehenden Fehlen von Abstands- und Hygienemaßnahmen ist zu befürchten, dass die Infektionszahlen wieder deutlich ansteigen werden. Die Pandemie ist noch nicht beendet. Aktuell ist in Portugal ein deutlicher Anstieg der Infektionszahlen sowie der Todesraten, verursacht durch die Omikron-Variante BA.5, zu beobachten. Der Anteil dieser besorgniserregenden Variante ist laut Robert Koch-Institut in Deutschland mit 5,2 Prozent derzeit noch gering. Das Gesundheitsamt beobachtet die Lage weiter genau. Es gilt, wachsam zu bleiben“, mahnt Hierl.

Tabelle: Gemeldete Fälle, Genesene* und Verstorbene, berechnete 7-Tage-Inzidenz (Stand: 02.06.2022 24 Uhr); Bettenbelegung der Kliniken in Stadt und Landkreis Rosenheim durch Patienten mit einem COVID-19-Nachweis am 03.06.2022

	aktueller Berichtszeitraum (Zeitraum von zwei Wochen)			Letzter Woche
	Stadt und Landkreis Rosenheim	Stadt	Landkreis	(Zeitraum von e Stadt und Land Rosenheim
Neufälle	1.594	249	1.345	1.359
Fälle gesamt	137.188	26.312	110.876	135.325
Genesene*	77.483	15.546	61.937	76.216
Verstorbene (an und mit COVID)	873	129	744	859
7-Tage-Inzidenz	255,14	199,71	268,61	417,75

	03.06.2022			20.05.2022
Patienten in stationärer Behandlung	106	—	—	143
davon Intensiv- stationen	6	—	—	5

Von den 873 verstorbenen Personen waren 40 (am 19.05.2022: 40) Personen unter 60 Jahren. 575 (am 19.05.2022: 566) Verstorbene waren über oder gleich 80 Jahre alt. Seit dem letzten Lagebericht wurden dem Gesundheitsamt **14 verstorbene Personen** gemeldet. Fünf der verstorbenen Personen waren in einem Heim betreut worden. Zwei Personen sind in den letzten zwei Wochen verstorben. Keine Person war unter 60 Jahre und neun Personen waren über 80 Jahre.

* Mit den Begriffen „Genesung und Genesene“ werden „nicht aktive Fälle“ bezeichnet. Es handelt sich dabei nicht um „Genesene im Sinne des § 2 Nr. 4 der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung“. Somit sind diese Personen – sofern nach 90 Tagen nach der akuten, PCR-bestätigten Infektion keine zusätzliche Impfung erfolgt ist – grundsätzlich nach 3 Monaten wieder als empfänglich für eine Infektion anzusehen.

2. Situation in den Krankenhäusern:

Nach Aussage des Ärztlichen Leiters Krankenhauskoordination, Dr. Michael Städtler, sind die Belegungszahlen mit COVID-19 auf den Normalstationen weiter abnehmend, auf den Intensivstationen gleichbleibend niedrig. Ein gleiches Bild zeigt sich im gesamten bayerischen Raum. Die Auslastung der Kliniken auch auf den Normalstationen ist unter anderem durch aufgeschobene Behandlungen

insgesamt sehr hoch.

-

3. Situation in den Heimen:

In den Heimen in Stadt und Landkreis ereignete sich bei Bewohnern und Mitarbeitern weiterhin eine **hohe Zahl an Infektionen**, insgesamt nimmt die Infektionsaktivität in den Einrichtungen aber ab. Dabei ist der Anteil der positiv getesteten vollständig geimpften und größtenteils geboosterten Bewohner und Mitarbeiter weiterhin sehr hoch; die Verlaufsformen sind in der Regel jedoch milde und es besteht eine nur sehr geringe Rate an Hospitalisierungen der Bewohner. Dies ist als klarer Erfolg der Impfung zu werten. Aktuell bestehen COVID-19-Infektionsgeschehen in 12 (vor zwei Wochen: 17) Alten- und Pflegeheimen, in 2 (vor zwei Wochen: 4) Einrichtungen ereigneten sich dabei Ausbrüche mit jeweils 5 und mehr Fällen bei Bewohnern. Betroffen waren insgesamt 38 (vor zwei Wochen: 43) Bewohner und 12 (vor zwei Wochen: 55) Mitarbeiter. 3 (vor zwei Wochen: 5) Heimbewohner (= 8%) mussten hospitalisiert werden.

4. Situation in Kindertagesstätten und Schulen:

In den zwei zurückliegenden Wochen wurden dem Gesundheitsamt keine Gruppenschließungen in Kitas übermittelt.

5. Impfungen:

Tabelle: COVID-19-Impfungen in Stadt und Landkreis Rosenheim verbreicht durch das Impfzentrum Rosenheim und Arztpraxen; Impfquoten berechnet auf Gesamtbevölkerung von Stadt und Landkreis Rosenheim (Stand: 02.06.2022)

	Erstimpfungen	Impfquote	Zweitimpfungen	Impfquote
aktuell	210.077	64,58%	215.670	66,30%
letzter Bericht	210.019	64,56%	215.619	66,28%

Die berechneten Impfquoten sind ungenau, da keine Impfungen, die in anderen Landkreisen/Städten durchgeführt wurden, keine betriebsärztliche Impfungen und seit Oktober 2021 keine Klinik-Impfungen enthalten sind; zudem werden auch Personen aus anderen Landkreisen/Regionen in Stadt und Landkreis Rosenheim geimpft.

Insgesamt wurden durch das Impfzentrum 1.544 Impfberatungsgespräche geführt.

Aktuell können impfwillige Bürger ab 5 Jahren im Impfzentrum in Rosenheim geimpft werden. Eine Registrierung ist unter www.impfzentren.bayern sowie in Ausnahmen telefonisch unter **08031/ 58 169 6666** möglich. **Auf diesen Wegen können Termine für Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen vereinbart werden.** Daneben können im Impfzentrum auch Impfungen

ohne **vorherige Terminvereinbarung** durchgeführt werden. Dabei kann es allerdings zu **längere Wartezeiten kommen, sodass eine Terminvereinbarung dringend empfohlen wird.**

6. Fallzahlen in den Gemeinden:

Bei der berichteten Verteilung der Fälle auf die Gemeinden kann es durch festgestellte Ausbrüche z.B. in Pflegeeinrichtung zu einer deutlich höheren Fallzahl kommen als in umliegenden Gemeinden. Im Rahmen von Reihenuntersuchungen werden hier Fälle entdeckt, die in anderen Gebieten nicht entdeckt wurden, so dass die Fallzahlen kein Abbild der Erkrankungen in der Bevölkerung darstellen. Hierbei werden auch Personen positiv getestet, die einen Verlauf ohne Symptome zeigen. Zusätzlich kann das Testverhalten zu regionalen Unterschieden führen. Deshalb kann man im Moment keine Rückschlüsse auf eine höhere oder niedrigere Gefahr in den unterschiedlichen Gemeinden ziehen. Aufgrund von Aktualisierungen kann es zu Veränderungen kommen.

Bericht: LRA Rosenheim

Luftbild: Rainer Nitzsche – Stadt Rosenheim



**Jubiläumskonzert
1100 Jahre Prutting**

**BLASORCHESTER
DER MÜNCHNER
PHILHARMONIKER**

*Unter der Leitung von Albert Osterhammer
Moderation Traudi Siferlinger*

**Am Samstag,
den 27.07.2024
Einlass ab
17:30 Uhr**

Karten: www.prutting.de/kartenverkauf

Kategorie

1. Gesundheit & Corona

Schlagworte

1. Bayern
2. Corona
3. München-Oberbayern
4. Rosenheim